

Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen

Stadtteilübergreifende Themen:

„femmesTische“ (A4, E4):

Nach einer coronabedingten Pause starteten im Sommer 2021 wieder die FemmesTische. Thema des zweiten Quartals 2021 war „Leben in der Pandemie“ und im dritten Quartal „Heimat – Leben in zwei Kulturen“. Trotz der Einschränkungen konnten 75 Tische durchgeführt werden. Ab 17. November fanden keine FemmesTische mehr statt, da die Kontrolle der Zugangsbestimmungen in der Alarmstufe 2 für die Moderatorinnen nicht umsetzbar gewesen wären. Darüber hinaus begann die Suche nach neuen Moderatorinnen, um weitere Kulturkreise zu erreichen. Diese sollen 2022 geschult werden und dann ebenfalls FemmesTische durchführen.

„Haus- und Nachbarschaftsfeste (A4)“

Nachdem eine Lockerung der Coronabestimmungen absehbar wurde, startete im Juni spontan der „Kleine Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste“. Trotz kurzer Anmeldefrist und immer noch geltenden Einschränkungen meldeten sich schließlich 48 Nachbarschaften an. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Aktion „Ab in den Urlaub“ statt, zu der das Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen auch die eigene Nachbarschaft und Engagierte auf einen Eiskaffee eingeladen hatte. Die Gewinner erhielten ein gemischtes Grill- und Getränkepaket für ihr nächstes Fest.



Themen aus dem Stadtteil:

Beteiligungsprozess Gifiz-Entwicklung (A4):

2021 wurde der Beteiligungsprozess für das Strandbad unterbrochen, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt mit den Entwicklungen zur Landesgartenschau zu verknüpfen. Außerdem startete die Umgestaltung der Gifiz-Halbinsel. Das SFZ Uffhofen begleitete diese in Zusammenarbeit mit der Abteilung 5.2 Grünplanung mit verschiedenen Aktionen. Bei „Garten am Zaun“ gestalteten Familien Pflanzgefäße und bepflanzten sie, um damit den Bauzaun um die Baustelle zu dekorieren.



Darüber hinaus gab es die Möglichkeit bei einem Baustellenrundgang die Fortschritte auf der Halbinsel in Augenschein zu nehmen. Da der Rundgang schnell ausgebucht war, wurde ein zweiter Baustellenrundgang organisiert, der ebenfalls regen Zuspruch fand. Viele Fragen der Teilnehmenden konnten dabei beantwortet werden. Es gab sowohl viel Zuspruch für die Attraktivität des Geländes, aber auch Befürchtungen bezüglich zunehmenden Verkehrs, Parkplatzproblemen, Lärmbelästigung, Vandalismus und Müll.

Einschränkungen von Angeboten (A4, E4):

Auch 2021 mussten zu verschiedenen traditionellen Veranstaltungen wieder Alternativen entwickelt werden. Der Martinsumzug wurde durch einen Martinsspaziergang ersetzt. An sechs Stationen im Stadtteil wurde auf Plakaten die Martinslegende erzählt. Familien konnten ausgestattet mit einem Plan der unterschiedlichen Stationen und einem Liederheft mit QR-Codes die Martinsgeschichte im Stadtteil erleben.



„Schmück mich“:

Auch für das gemeinsame Adventssingen wurde eine Alternative entwickelt. Vor dem SFZ Uffhofen wurde ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner und Familien der Kita wurden aufgerufen, ihn zu schmücken. Zahlreiche individuelle und auch selbstgestaltete Weihnachtsanhänger dekorierten in der Adventszeit den Weihnachtsbaum.

Einführung eines Stadtteil-Newsletter:

2021 wurde die neugestaltete Homepage des SFZ Uffhofen durch die Möglichkeit ergänzt einen Newsletter zu abonnieren und so regelmäßig per Email über die neuesten Entwicklungen und Veranstaltungen im Stadtteil informiert zu werden.